

LECTIO DIVINA – ERNEUERUNG UNSERER PRAXIS VON HANS BOERSMA

GUIGO II (D. 1188), DIE LEITER DER MÖNCHEN ZU GOTT (*SCALA CLAUSTRALIUM*)

STUFEN	BESCHREIBUNG	FUNKTION	MERKMALE (MT 5,8)	LEVEL	GOTTES BEISTAND
LECTIO	<ul style="list-style-type: none"> ♦ sorgfältiges Schriftstudium ♦ Wörtliche Bedeutung 	<ul style="list-style-type: none"> ♦ suchen (<i>inquiri</i>) ♦ Nahrung in den Mund nehmen 	<ul style="list-style-type: none"> ♦ Hören der äusserlich (<i>superficies</i>) gelesenen Worte ♦ äusserlicher Sinn (<i>exterium exercitium</i>) ♦ Rinde (<i>cortex</i>) ♦ Äussere Praxis 	<ul style="list-style-type: none"> ♦ Anfänger (<i>incipientes</i>) 	<p>Natürlich</p> <p>«Die Gerechten und Ungerechten können beide lesen und meditieren.»</p>
MEDITATIO	<ul style="list-style-type: none"> ♦ Rationale Suche nach verborgener Wahrheit ♦ Allegorischer Sinn 	<ul style="list-style-type: none"> ♦ wahrnehmen (<i>invenit</i>) ♦ kauen (<i>masticat</i>) und Nahrung zermalmen ♦ riechen (<i>odor</i>) ♦ graben (nach einem Schatz) 	<ul style="list-style-type: none"> ♦ Geht in das Herz (<i>interiora</i>) ♦ Inneres Verständnis (<i>interior intellectus</i>) ♦ Reinheit des Herzens 	<ul style="list-style-type: none"> ♦ Sachkundige (<i>proficientes</i>) 	
ORATIO	<ul style="list-style-type: none"> ♦ Hingebungsvolle Zuwendung zu Gott, um das Böse zu vertreiben und das Gute zu erlangen ♦ Tropologischer Sinn 	<ul style="list-style-type: none"> ♦ erbitten (<i>postulat</i>) ♦ den Geschmack der Nahrung erkennen ♦ Sehnsucht, den verborgenen Sinn zu erfassen 	<ul style="list-style-type: none"> ♦ Begehren nach Erfahrungsbedeutung (<i>in sensu experientiae</i>) ♦ Inniges Verlangen (<i>desiderium</i>) ♦ Seufzen und Tränen 	<ul style="list-style-type: none"> ♦ Hingegebene (<i>devoti</i>) 	<p>Übernatürlich</p> <p>«Ohne ihn können wir nichts tun. Er ist es, der unsere Werke in uns vollbringt, und doch nicht ganz ohne uns.»</p>
CONTEMPLATIO	<ul style="list-style-type: none"> ♦ Der Geist über sich selbst hinaus erhoben zu Gott, die ewige Güte kostend ♦ Anagogischer Sinn 	<ul style="list-style-type: none"> ♦ schmecken (<i>degustat</i>) ♦ vollkommene Güte ♦ Trost 	<ul style="list-style-type: none"> ♦ Übertrifft alle Sinne (<i>super omnem sensum</i>) ♦ Erfahrung ♦ Transfiguration / Verklärung ♦ Nur vorübergehend ♦ Gottesschau 	<ul style="list-style-type: none"> ♦ Gesegnete (<i>beati</i>) 	

GUIGO II (D. 1188), DIE LEITER DER MÖNCHE ZU GOTT (*SCALA CLAUSTRALIUM*)

- ♦ «Als ich eines Tages mit Handarbeit beschäftigt war und über die geistlichen Übungen der Menschen nachzudenken begann, kamen mir mit einem Male vier geistliche Stufen in den Sinn, nämlich *lectio* (Lesung), *meditatio* (Meditation), *oratio* (Gebet) und *contemplatio* (Kontemplation). Dies ist die Leiter der Mönche (*Scala Claustralium*), durch die sie von der Erde in den Himmel hinaufgeführt werden. Stufen (*gradibus*) hat sie nur wenige, unermesslich aber und unglaublich ist ihre Größe. Ihr unteres Ende steht auf der Erde, ihr oberes aber durchdringt die Wolken und versucht, den Himmel zu erspähen» (1.1).
- ♦ Aus dem Buch der Erfahrung zu lernen (*in libro experientiae*): «Jene, die solches nicht aus eigener Erfahrung kennen, können es nicht verstehen, wenn sie es nicht im Buche der Erfahrung lesen, belehrt durch die göttliche Salbung. Sonst nämlich wird das geschriebene Wort (*lectio exterioris litterae*) dem, der es liest, nichts nützen. Denn wenig Einsicht bringt das bloße Lesen dieser Worte, wenn die Erklärung fehlt, die das Herz aus eigener Erfahrung (*interiorem sensum*) geben muss» (6.7).

GEMEINSAME LECTIO DIVINA

GEBET UM DEN HEILIGEN GEIST

Lectio – Ich werde den Psalm zweimal lesen. Dann werde ich Sie bitten, sich auf ein Wort oder einen Satz zu fokussieren, der Ihre Aufmerksamkeit besonders anzieht. Nachdem ich den Psalm zweimal gelesen habe, werden wir eine Zeit der Stille haben. Dann bitte ich Sie, das Wort oder den Satz laut zu benennen, der Ihre Aufmerksamkeit auf sich zog.

ZWEIFACHE PSALMLESUNG

STILLE

DAS WORT ODER DEN SATZ LAUT BENENNEN

Meditatio – Ich werde den Psalm noch einmal lesen. Ich werde Sie bitten, über das Wort oder den Satz, der Ihre Aufmerksamkeit auf sich zog, zu meditieren. Danach gebe ich Ihnen die Gelegenheit, in ein oder zwei Sätzen das Ergebnis Ihrer Meditation mitzuteilen. Sie können sich fragen: «Wie hängt dieses Wort oder dieser Satz mit der Heiligen Schrift als Ganzes oder mit Jesus Christus zusammen? Was sagt der Geist hier zu mir? Wie knüpft mein Leben an dieses Wort oder diesen Satz an?»

PSALMLESUNG

STILLE

AUSTAUSCH:

Sie können nun in ein oder zwei Sätzen sagen, was Ihnen bei der Meditation in den Sinn kam.

Oratio – Ich werde den Psalm noch einmal lesen. Danach werden Sie die Gelegenheit haben, im Gebet etwas darüber auszudrücken, wie sich das Wort oder der Satz mit Ihrer persönlichen Meditation verbindet.

PSALMLESUNG

STILLE

AUSTAUSCH:

Wenn jemand beten und teilen möchte, wie sich sein Wort oder sein Satz mit seiner Meditation verbindet, können Sie das jetzt tun.

Contemplatio – Ich werde den Psalm ein letztes Mal lesen. Dann werden wir wieder eine Zeit der Stille haben, in der wir die Gelegenheit nutzen werden, den Psalm und das Wort oder den Satz tiefer in unser Herz und unseren Verstand eindringen zu lassen, damit wir ihn den ganzen Tag über mit uns führen können. Ich werde diese Zeit der Stille mit einem kurzen Dankgebet beenden.

PSALMLESUNG

STILLE

DANKGEBET